

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 13. Juni 2008

Antragsnr.: 114/2008

Verteiler: OBM, BM, Fraktionen

Zust. Referat: OBM/Dr. Balleis

mit Referat:

erlanger linke

Erlanger Linke Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Stadtratsgruppe Erlanger Linke

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Zimmer 127

Büro: Montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Di-Do 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

tel 09131/86-1789
fax 09131/86-1791
e-mail: erlanger-linke@stadt.erlangen.de
<http://www.erlanger-linke.de>

Erlangen, den 13.06.2008

Antrag: Sponsoring-Verträge transparent darstellen

Sehr geehrter Herr Dr. Balleis,

Hiermit beantragen wir, der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Stadt Erlangen wird die Stadträte und die Öffentlichkeit regelmäßig über bestehende Sponsorenverträge informieren.
2. Mindestens zwei Mal im Jahr wird eine genaue Aufstellung über alle Sponsoren und die dazugehörigen Sponsorenverträge erstellt, die eine Gesamtsumme von 10.000 Euro für den jeweiligen Sponsor überschreiten. Dies gilt unabhängig davon, ob diese Summe in einem Jahr oder über mehrere Jahre erreicht wurde. Die Aufstellung ist öffentlich zu machen.

Begründung:

Viele Veranstaltungen in Erlangen werden mit Sponsorengeldern erst möglich gemacht. Besonders im sportlichen und kulturellen Bereich gehört das Einwerben von Sponsorengeldern zum täglichen Geschäft. Allerdings gibt es die Gefahr, dass Sponsoren nicht uneigennützig bereitwillig Gelder zur Verfügung stellen, sondern im Gegenzug Erwartungen an die Stadt Erlangen haben. Der Bundesrechnungshof hat die Praxis des Sponsoring in einem internen Bericht als fragwürdig angesehen. Es bestehe keine „Fachaufsicht“, die diese Praxis überwache. Im Bericht des Rechnungshofes wird eine Einflussnahme auf staatliches (hier städtisches) Handeln nicht ausgeschlossen und deshalb für problematisch erachtet.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Heinze
Stadtrat

Eckart Wangerin
Stadtrat